



Der fertige Grillplatz

Foto: Hans Wollherr

Ferienprogramm der Gemeinde Rheinzabern erfreut sich großen Zuspruchs

Der OGV Rheinzabern lud im Rahmen des von der Gemeinde Rheinzabern seit vielen Jahren organisierten Ferienprogramms Kinder zum Blüten und Blätter pressen auf das Vereinsgelände bei der St. Anna-Kapelle ein. Mit Feuereifer waren die Kinder bei der Aufgabe dabei, zunächst die Papierblätter, zwischen denen die Blüten gepresst werden sollten, auf die passende Größe zuzuschneiden. Danach sammelten sie Blüten und Blätter, die sie dann auf das Papier legten und in den zur Verfügung gestellten Pressen zusammendrückten. Die Pressen wurden von Walter Seibold gebaut und die Kinder hatten Spaß dabei, die vier Flügel-schrauben auf- und zuzudrehen.

Die Blüten sollten nun zwei Wochen an der Sonne trocknen. Beim zweiten Termin am Montag, 29.07.2024 werden die Blüten dann zu einer Collage verarbeitet werden. Da noch etwas Zeit blieb, bastelten die Kinder unter Anleitung von Sieglinde Seibold ein Origami-Schächtelchen, in das sie Lavendelblüten füllen konnten. Als Krönung der Veranstaltung falteten die Kinder noch Schmetterlinge, die man mit Hilfe eines Schaschlikstäbchens als Sticker in einem Blumentopf verwenden kann.

Danke an Heidi Burgard und Monika Werling-Dorn für die Unterstützung der Aktion. Sie hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht.



Origami ist eine japanische Falt-technik Foto: Sieglinde Seibold



Hier werden die Blüten sorgfältig zwischen die Papierlagen gelegt Foto: Sieglinde Seibold

waren es die Britinnen und bei allen Beteiligten konnte man die Anspannung vor dem Start zum Finale der 4000m-Mannschafts-verfolgung der Juniorinnen in den Gesichtern sehen. In den vergangenen Jahren waren die deutschen Farben bei EM und WM nicht in der Nähe der Medaillenränge zu sehen, zu groß war der Unterschied zu den anderen Nationen. In diesem Jahr, bei der Heim-EM in Cottbus auf einer ungewohnten Zementbahn, hier war alles anders.



Messane konzentriert vor dem Start

Den besseren Start erwischten die Konkurrentinnen von der Insel, fast eine Sekunde hatten sie auf den ersten 500 Metern bereits gut gefahren. Jetzt kam die Maschinerie des deutschen Vierers richtig in Gang und der Vorsprung schmolz dahin. Nach der Hälfte der Strecke wechselte die Führung von Runde zu Runde – die Spannung bei den Zuschauern stieg und stieg. Das Publikum übertrug die großartige Stimmung auf die Fahrerinnen, sodass diese wie durch einen großen Tunnel aus Anfeuerungsrufen fuhren. Immer besser konnten sich Messane und ihre Teamkolleginnen positionieren und auf den letzten 2 Runden führte unsere Sportlerin den Vierer an. Auf dieser Bahn ist das eher ungewöhnlich, aber genau so war es geplant und nach der Übernahme der Führung mit einem kleinen Rückstand schossen die vier jungen Damen die letzten Meter über die Bahn und gewannen am Ende deutlich. Die erste Goldmedaille für den BDR in dieser prestigeträchtigen Disziplin ließ alle Glücksgefühle aus den Beteiligten heraus platzen. Das gesamte Team aus Trainern/innen, Mechanikern, Physiotherapeuten und Sportlern/innen der anderen Disziplinen feierte diesen tollen Erfolg während die Fahrerinnen ihre Glückstränen trocknen mussten.

Damit war der perfekte Auftakt in die Europameisterschaft geglückt, und es sollten noch weitere tolle Leistungen folgen. Insgesamt 7 Titel holte das Deutsche Team und war nach Großbritannien die zweiterfolgreichste Nation. Messanes nächster Start war beim Omnium, einer Disziplin, bei der sie die amtierende Deutsche Meisterin ist. An diesem Tag war aber irgendwo und irgendwie der Wurm drin und sie schaffte es nicht ganz bis nach vorn. Bei allen 4 Teilrennen, die zu einer Gesamtwertung zusammenfließen, fehlten ihr Zentimeter und so sprang am Ende ein 5. Platz heraus, auch wenn sie bis zum Ende kämpfte und nach dem letzten Zieleinlauf auf dem Rasen innerhalb der Bahn ausgepumpt liegen blieb.

Am letzten Tag der Wettbewerbe standen in allen Kategorien die Königsdisziplin, das Madison oder auch Zweiermannschaftsfahren, an. Hier gingen die beiden Deutschen, Messane mit ihrer Partnerin Judith Rottman aus NRW als Geheimfavoritinnen an die Startlinie. Mit im Gepäck war der Plan, am Anfang etwas verhaltener zu agieren und in der zweiten Hälfte dann dem Rennen ihren Stempel aufzudrücken. Das gelang auch genauso wie angedacht und vor der letzten der 12 Punktwertungen war noch alles möglich. Großbritannien, Italien und Deutschland lagen sicher auf den Medaillenrängen und der Zieleinlauf musste über die Vergabe entscheiden. Hier waren die Britinnen auf einmal wieder hellwach und schafften es einen kleinen Vorsprung herauszufahren. Am Ende waren es rund 10 Zentimeter, die unseren beiden Athletinnen gefehlt haben und so reichte es „nur“ für die Bronzemedaille. Dennoch gab es bei der großen Siegerehrung einen tosenden Applaus und Anerkennung für die Sportlerinnen.

Sport



Radsportvereinigung 1906/1949 Rheinzabern

Rheinzabern hat eine Europameisterin!

Etwas mehr als 4 Minuten dauerte der Finallauf. Vier Sportlerinnen der deutschen Nationalmannschaft, darunter Messane Bräutigam vom RSV Rheinzabern, gegen 4 aus Großbritannien. In der ersten Runde waren die Deutschen Bestzeit gefahren, in der Zwischenrunde



Messane (links) mit ihrer Partnerin Judith Rottmann bei der Ehrung für das Madison

Jetzt heißt es erst einmal tief durchatmen und in den Erholungsmodus gehen. Nach ein paar Tagen der Entspannung steht für Messane die Deutsche Meisterschaft auf der Bahn an und von dort geht es direkt zur Weltmeisterschaft nach China. Auf diesem Weg wünschen wir unserer Sportlerin alles Gute.



SV Olympia Rheinzabern

Nächste Termine:

Sa., 20.07.2024	11:00	B2	FV Bad Rotenfels II - SV Ol. Rheinzabern/Jockgrim SG II
Sa., 20.07.2024	12:30	B1	FV Bad Rotenfels I - SV Ol. Rheinzabern/Jockgrim SG I
Sa., 20.07.2024	14:30	3M	FC Viktoria Neupotz III - SV Olympia Rheinzabern III
Sa., 20.07.2024	16:00	2M	SV Olympia Rheinzabern II - SV Büchelberg II
So., 21.07.2024	13:00	3M	SV Olympia Rheinzabern III - TSV Lingenfeld II
Di., 23.07.2024	19:00	1M	TSG Jockgrim - SV Olympia Rheinzabern I
Fr., 26.07.2024	19:30	3M	SG Freckenfeld/Winden II - SV Olympia Rheinzabern III



Turnverein 1890 Rheinzabern e.V.

Tennis: Abschluss der Herren 65 Doppelrunde

Zum vierten Spieltag der laufenden Doppel-Runde in der A-Klasse empfingen die Herren 65 der Spielgemeinschaft TV 1890 TA Rheinzabern/TC Neupotz 1 den TC Bienwald Steinfeld 1 auf heimischer Anlage in Rheinzabern.

Auch in dieser Begegnung konnte die gute Form der Mannschaft wieder in ein sehr gutes Ergebnis umgesetzt werden. So endete dieser Spieltag – wie alle bisherigen - mit 4:0. Lediglich in einem Doppel musste ein Satz abgegeben werden. Der Sieg musste im Champions Tiebreak errungen werden.

Damit war für den letzten Spieltag gegen den TUS TA Winzeln 1 die Ausgangslage im Kampf um die Meisterschaft klar. Auch Winzeln konnte zwar bis dahin alle Spieltage gewinnen, mussten aber in den anderen Begegnungen bereits drei Punkte abgeben. Da unser Team ohne Punktverlust zum Auswärtsspiel in Winzeln antreten konnte, war somit ein Unentschieden zum Titelgewinn ausreichend. So fuhren wir am 4. Juli mit unserem gesponserten Bus die 72 Kilometer - nicht ganz ohne Anspannung - zum Spielort, um dort angekommen bei einsetzenden Dauerregen vor einer Tennis-Seenlandschaft zu stehen und unverrichteter Dinge wieder nach Haus fahren zu müssen.

So brauchten wir eine Woche später den „gütigen Wettergott“, um endlich den letzten Spieltag und die Entscheidung über die Meisterschaft in Winzeln auf rotem Sand auskämpfen zu können. Mit einer richtig stark gestellten Doppelpaarung der Gegner wurde schnell klar, dass wir das benötigte Unentschieden in den beiden anderen Spielen holen mussten. Dabei entwickelte sich in der ersten Runde das Zweierdoppel mit unserer Paarung Nico Flick/Fritz Rastetter sowohl auf dem Platz wie auch von außen

mitfiebernd zu einem Nervenkrimi. Die Entscheidung musste wieder mal im Champions Tiebreak fallen, der dann doch - mit einer Portion Nervenstärke mehr - für unsere beiden Spielkameraden ausging.

Nachdem wie erwartbar mit einem weiteren Sieg und einer Niederlage die beiden letzten Spiele der Saison ausgingen, war das Unentschieden und damit die Meisterschaft 2024 gesichert.

Im letzten Jahr erst in diese A-Klasse aufgestiegen, konnte damit auch in dieser höheren Spielklasse gleich wieder der Titel errungen werden. Ein toller Erfolg, der gefeiert wird!

So wie in diesen Altersklassen allgemein immer wichtiger, wünscht sich unsere Spielgemeinschaft H65, Doppelrunde Rheinzabern/Neupotz, dass alle gesund und munter bleiben, um im Kreise einer tollen Tennistruppe auch gemeinsam mit unseren treuen Fans im nächsten Jahr wieder dabei zu sein und die Spiele und das „Drumherum“ abermals genießen zu können!

Dritter Platz bei den Fußball-Dorfmeisterschaften



Bei den diesjährigen Fußball-Dorfmeisterschaften des SV Olympia Rheinzabern hat die Mannschaft des Turnvereins den dritten Platz belegt. Fehlende Treffsicherheit in einem denkwürdigen Halbfinale verhinderte einen größeren Erfolg.

Nach einer souveränen Gruppenphase mit zwei deutlichen Siegen und einem Unentschieden zog unser Team als Gruppenerster in eben dieses Halbfinale ein. Dort verspielte es gegen die Fasenachter trotz Feldüberlegenheit und deutlichem Chancenplus eine 2:0-Führung. Das 2:2 nach regulärer

Vier Pflügers auf einen Streich: Jonathan, Luis, Cassian und Vater Marc

Spielzeit bedeutete Elfmeterschießen. Auch hier hatten unsere Jungs mehrmals die Entscheidung auf dem Fuß, scheiterten aber letztendlich auf fast schon groteske Art und Weise und mussten sich am Ende geschlagen geben.

Somit blieb nur das „kleine Finale“ um Platz drei, das die Mannschaft gegen die Freizeitkicker Mühlgasse locker flockig mit 7:1 gewann.

Auch wenn es am Ende nicht zum Turniersieg reichte, konnten wir dennoch für ein paar Bestmarken sorgen. Wir schossen mit Abstand die meisten Tore (21 in fünf Spielen), stellten mit Jonathan Pflüger den Torschützenkönig (neun Tore) und hatten als einzige Mannschaft vier Spieler aus ein und derselben Familie (Pflüger) auf dem Platz.

Für alle Beteiligten war es eine tolle Woche mit interessanten Spielen, schönen Begegnungen und einfach jeder Menge Spaß. Danke an den SVO für die tolle Organisation! Nächstes Jahr ist die Mannschaft „Turnen/Tennis“ wieder dabei!



Die Mannschaft „Turnen/Tennis“ vor dem Spiel um den dritten Platz